		Zweigeschossiges Wohn- und Betriebsgebäude, 1961 als Bauhof des Landkreises neu erbaut, 1971 DG erneuert; erster Vorgängerbau von vor 1465, abgebrochen 1499, zweiter Vorgänger unbekannter Größe und Aussehens von 1553, ca 1900 abgebrochen, danach mit Nebengebäuden bebaut.
		Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.
1465	A 149.1-1-3b	Luci Wundhelsin (?)
1475	B 38-14	Lucien Waidhoff (1475)
1492		nicht feststellbar
		Im Bereich der Unteren Mühlstraße sind einige Gebäude, deren Lage im Salbuch 1480 eindeutig definiert ist, die aber in späteren Steuerlisten nicht mehr auftauchen und deren Eigentümer später an anderer Stelle auftreten. Hieraus wird geschlossen, dass zwischen 1480 und 1492 ein Ereignis stattgefunden haben muss, wonach diese Gebäude nicht mehr existierten. Wegen der Nähe zur Rot ist es naheliegend, hier an ein Hochwasserereignis zu denken, welches auch zu einer Uferveränderung der Rot geführt haben muss. Nikolaus Thoman beginnt seine Stadtgeschichte ca. 1485; er beschreibt darin kein solches Hochwasser, demnach muss es zw. 1480 und 1485 stattgefunden haben.
		Hier wurde scheinbar nach dem Hochwasser das Haus nicht sofort aufgegeben, sondern noch einmal repariert, bis es 1499 dann endgültig abgebrochen wurde.
1496	B 83-6	Jacob Wißhorkh
1498	B 83-25a	Jacob Wißharkh Maler
1499		nicht mehr genannt, unbebaut
		Es ist nicht sicher, ob sich die Erstbebauung bis 1499 des Grundstücks an derselben Stelle befunden hat wie die spätere Bebauung.
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.
1553	B 84-46.1	Hans Pfaudler; erstmalige Erwähnung; **Neubau**
1556	B 84-64.1	Hans Pfaudler, Greg Innig und Hanns Abelin Wolschlach
1553	B 84-46	Hans Abele war vorher auf Günzburger Str. 11
1559	B 84-80.1	Hans Pfaudler, Franz Weiß und Hanns Clelin Hueter
1567	B 84-111.1	Hans Pfaudler, Jorgen Wiesens Witwe und Hanns Kleu Hueter, (Lese- oder Schreibfehler?)
1570	B 84-127	Hans Pfaudler, Jorgen Wiesens Witwe und Hanns Kleu Hueter
1572	B 84-143	Hans Pfaudler und Hanns Cleu Hueter

1575	B 84-162.1	Jörg Veisens Witwe und Hanns Cleu Hueters Witwe	
1578	B 84-180.1	Hanns Cleu Hutters Witwe	
1587	B 84-224	Hans Clauß, Huttners Witwe (Schreibweise!)	
1594	B 84-250.1	Matheus Jelim	
1598	B 84-262	Matheus Jelim und Lenhardt (oder Bernhardt) Miller	
1604	B 84-278	Lenhardt Miller	
1610	B 84-306	Lenhardt Miller Witwe und Cosmas Miller	
1614	B 87-223.1	Cosmas Müller, Behausung und Gärtlein gegen Andreas Schmidt; Wert 225 fl	
1636	B 88-194	Cosmas Müller, Behausung und Gärtlein gegen Andreas Schmidt; Wert 150 fl	
1636	*Burkhart S.98 bzgl. Pest und Hunger*	Im Steuerbuch B 88 werden 14 Gebäude im Bereich der Oberen und der Unteren Mühlstraße nicht mehr geführt, 11 weitere sind im Wert deutlich gesunken. Zwar ist in diesen Jahren allgemein wegen des 30-jährigen Krieges, einer Hungersnot 1634 und der Pest 1635 ein Rückgang der Gebäudewerte zu verzeichnen, nirgends jedoch so massiv wie hier unter Verlust von Bausubstanz. Es wird vermutet, dass in diesen Jahren auch ein großes Hochwasser stattgefunden hat, dem diese Häuser zum Opfer fielen. Dieses Geschehen soll in einem eigenen Beitrag entsprechend aufgearbeitet werden.	siehe besonderer Beitrag "Hochwasser 1635".
1651	B 89-407	Cosmas Müller, Behausung und Gärtlein gegen Andreas Schmidt; Wert 112 fl; 80 fl mehr weg seines neuerbauten Anstoß	
1660	B 90-425	Johann Prestele	
166x	B 90-425	Wolfgang Krägner, Ziegler; Behausung und Garten samt dem neuerbauten Anstoß; Wert 340 fl Dieser "Anstoß" wird bis zum Ende der Aufzeichnungen im Jahr 1773 auf diesem Grundstück genannt.	Der Begriff "Anstoß" konnte noch nicht geklärt werden.
1682	B 92-199	Wolfgang Krägner, Bäcker; Wert 270 fl	
1692	B 92-199	Hans Haberes, Schneider	
1706	B 94-201	Hans Haberes, Waagmeister	
17.08.1709	B 94-201	Martin Habers, Schuhmacher, Sohn des Vorigen	
1716	B 95-246	Ignaty Haberes Schuhmacher; Wert 210 fl	
08.02.1716	B 94-201	Der Garten wird an Joseph Fuchslohner, Peter-Arnold-Str. 4, verkauft	siehe PA04
1736	B 97-301	Stephan Haberes, Maler; Wert 210 fl	
02.04.1740	B 125-210	Franz Keuffel, Metzger, eingetauscht gegen sein Haus	
	B 98-236	Memminger Str. 22, wobei Haberes 525 fl aufzahlt.	
~1755	B 98-99	Franz Käufel wechselt auf das Wettbach 22	siehe WB22
176x	B 98-326	Anton Keuffel, Metzger	
16.02.1766	B 99-324	Melchior Giggenbach, Spitalmeister; Wert 210 fl Ein Melchior Giggenbach war von 1738-1761 auf dem Anwesen UM10 ansässig. Es könnte sich um den Vater handeln.	
1786	EV	Melchior Guggenbacher, Fuhrmann	
28.03.1792	B 99.1-190	Johann Georg Fehe, Blättersetzer	
1819	A 261	Georg Fehe, Blättersetzer	
25.07.1825	StAAu Hyp. V	Nikolaus Feh, Blättersetzer, übernommen nach väterlicher Erbteilung	
1831	A 261	Nikolaus Feh, Blättersetzer, und Theres Fehe, ledige Spinnerin	
1853	W	Kordula Feh, Witwe	
28.06.1853	StAAu Hyp. V	Georg Veh, übernommen	
1861	A 261	Georg Veh	
1875	A 261	Georg Veh ist jetzt auf Untere Mühlstr. 8 gezogen	UM08
1880	Kataster	nicht dargestellt	

1893	Kataster	im Kataster ist ein Nebengebäude eingetragen
1906	EV	nicht genannt
1959	EV	nicht genannt
~ 1960		Abbruch
1961	BA 121/1961	Gerätehalle mit Wohnungen; Landkreis Neu-Ulm
1963	BA 011/1963	Einbau eines Heizöltanks
1968	EV	Landkreis Neu-Ulm
1971	BA xxx/1971	Aufbau von Dachgauben
1985	BA xxx/1985	Einbau eines Heizöllagers
1987	BA xxx/1987	Einbau eines Altöllagerraumes
~2000		Verkauf des Gebäudes an eine Privatperson (Schlosserei), die sich hier einen Betrieb einrichtet